

DAAD-Programm „Germanistische Institutspartnerschaften“

Projektsteckbrief

Projekttitle	Kulturwissenschaftliche Dimensionen der postkolonialen Germanistik
Fachbereich(e) (z.B. Literaturwissenschaft, Linguistik, Deutsch als Fremdsprache, Übersetzungswissenschaft)	Literaturwissenschaft, Fachdidaktik/DaZ, Kulturwissenschaften
Deutsche Hochschule(n)	Universität Vechta
Partnerland/-länder	Kamerun
Ausländische Hochschule(n)	Université de Dschang
Kurzbeschreibung des Projekts (maximal 10 Zeilen)	Die GIP zielt zum einen auf die Verbesserung der Qualifikation von Nachwuchswissenschaftler*innen und künftigen Deutschdozent*innen durch Lehrkooperation, Curriculumentwicklung und didaktische Maßnahmen. Zum anderen dient sie der Weiterentwicklung der postkolonialen Germanistik mit gemeinsamer Forschung zu inter- und transkulturellen deutsch-afrikanischen Wechselbeziehungen seit der Kolonialzeit. Die GIP bezieht Lehrpersonal, Postdocs, Promovierende und Masterstudierende ein.
Förderzeitraum/Laufzeit	2020
Veranstaltung(en)	- Workshop zu didaktischen Modellen in DaF/DaZ - Workshop „Herausforderungen gegenwärtiger postkolonialer Germanistik“ an der U Vechta - Forschungsaufenthalte von Kollegen und Nachwuchswissenschaftlern von der U Dschang
Ansprechpartner (Name(n) und Email-Kontakt(e))	- Prof. Dr. Gabriele Dürbeck (gabriele.duerbeck@uni-vechta.de) - Prof. Dr. Albert Gouaffo (albert_gouaffo@yahoo.fr)
Link zur Internetpräsenz des Projekts und/oder den Projektpartnern	https://www.uni-vechta.de/germanistik/lehrende/duerbeck-gabriele/ http://www.albert-gouaffo.com



Auswärtiges Amt

gefördert durch